

ENGAGEMENT FÜR UMWELT

Ohne Plastiktüte auf den Rasteder Wochenmarkt

von Frank Jacob



Es geht um Meer (von links): Seminarfachleiterin Denise Apel mit den Schülern Charlotte Lück, Jette Kuhlmann, Rico Böhm, Denise Körner und Allegra Düser informierten am Freitag auf dem Wochenmarkt über ihr Projekt.

Bild: Frank Jacob

Viele Besucher des Wochenmarktes sind umweltbewusst und bringen Stofftaschen oder andere Behältnisse mit. Verbesserungsbedarf sehen die Schüler hingegen bei einigen Beschickern.

RASTEDE - Auf ihr Projekt „Es geht um Meer“ zum Schutz der Meere und zur Vermeidung von Plastikmüll haben Schüler der [Kooperativen Gesamtschule Rastede](#) am Freitag auf dem Wochenmarkt aufmerksam gemacht. „Wir sind zufrieden mit der Resonanz“, sagte Schülerin Allegra Düser – obwohl nur wenige Besucher des Wochenmarktes dem Aufruf folgten, Plastiktüten am Stand der Schüler abzugeben.

Und das darf man durchaus positiv sehen. „Viele haben schon Jutebeutel oder andere Taschen dabei“, stellte Schüler [Rico Böhm](#) fest. Verbesserungsbedarf sahen die Schüler und ihre Lehrerin [Denise Apel](#) jedoch bei einigen Marktbesckickern. „Obst muss man nicht in Plastiktüten stecken“, sagte die Lehrerin. Da gebe es auch plastikfreie Alternativen.

Bei anderen Lebensmitteln sei dies indes nicht so einfach, meinte Denise Apel. So müssten etwa bei Fleisch Hygienebestimmungen beachtet werden. Auch hier gebe es aber Bewegung. So sei es in Supermärkten vereinzelt schon möglich, eigene, plastikfreie Behältnisse mitzubringen, um darin Fleisch, Aufschnitt und ähnliche Lebensmittel zu transportieren.

Die Verbraucher müssten hier stärker ihre Macht ausspielen. „Wenn wir es nicht mehr kaufen, müssen sich die Firmen und Supermärkte etwas anderes einfallen lassen“, sagte Allegra Düser mit Blick auf Plastikverpackungen.

Die Schüler nutzten ihren Stand auf dem Wochenmarkt in Rastede auch, um zum Beispiel über Meeresverschmutzung und Überfischung zu informieren. Mit diesen Themen hatten sie sich im Seminarfach „Machtpoker Weltmeere“

auseinandergesetzt. Außerdem sammeln sie Spenden, die an eine noch zu bestimmende Umweltschutzorganisation weitergeleitet werden sollen.

In einer Ausstellung in der [KGS](#) widmen sich die Schüler am kommenden Samstag, 26. Januar, ausführlicher ihrem Projekt „Es geht um Meer“. Zur Eröffnung sind interessierte Besucher ab 15 Uhr in der Aula der Schule, Thoradestraße 2, willkommen. Den Auftakt bildet ein Vortrag über Mikroplastik.



Frank Jacob Rastede/Wiefelstede / Redaktion Rastede



Schreiben
Sie mir



Rufen Sie mich an:
04402 9988 2620



Folgen Sie meinen Artikeln